

## Münsterländer in Norwegen

Unsere Münsterländer haben viele Qualitäten, die auf der ganzen Welt gefragt sind. Nun hat es mich, als gebürtigen Münsterländer und Freund der großen Schwarz-Weißen, vor einigen Jahren aus beruflichen Gründen nach Norwegen verschlagen. Da war ich natürlich besonders interessiert, als sich Christian Bakke, der Leiter der Zuchtkommission des Norwegischen Münsterländer Klubs («Norsk Münsterländer Klubb», NMLK, [www.nmlk.no](http://www.nmlk.no)) im Sommer auf den Weg ins schöne Borken machte, um seine preisgekrönte Hündin Era des Grandes Vorachyres (gezogen von Jacques Le Baillif aus Frankrike im Jahr 2009) von Chico vom Böinghook (gezogen von Mechthild Brokamp, Halter Werner Räder) belegen zu lassen.

Christian Bakke sollte die mehr als 1500km für diese, von Winfried Wardemann empfohlene Anpaarung nicht umsonst gefahren sein. Als dann im Oktober 2015 Werner und Mechthild den Gegenbesuch antraten, um sich den Wurf von fünf Welpen vor Ort im kleinen Krøderen anzuschauen, hatten mein 4-jähriger Sohn Karl und ich das Vergnügen, die beiden als Dolmetscher zu begleiten.

Hätten noch irgendwelche Zweifel an Christian Bakkes Passion für den Grossen Münsterländer bestanden, sie wären spätestens bei der Ankunft an seinem kleinen, einsamen Haus am Waldrand in Krøderen verschwunden. Es war offenkundig, dass hier ein – im positiven Sinne – Hundeverrückter wohnt. Und hier wurden wir mit überaus großer Gastfreundschaft empfangen.



Nachdem natürlich zuallererst die fünf Jungen Hunde in Augenschein genommen wurden, begann das Fachsimpeln bei vom Hausherrn selbstgemachten Elchfrikadellen mit Kartoffeln (und Schokoladenkuchen zum Nachtisch, auf den sich der 4-jährige Karl konzentrierte). Es zeigte sich dass bei so viel Passion und Enthusiasmus für den großen schwarz-weißen Münsterländer, ein Dolmetscher kaum oder höchstens für Details benötigt wurde.



Am zweiten Tag unseres Aufenthalts stellte sich dann mit Ernst Evensen und Bjørn Larsen der Rest der Zuchtkommission des NMLK ein, um die Gäste aus Deutschland zu begrüßen und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu nutzen. Während der sonst eher hundescheue Karl engere Freundschaft mit den Welpen schloss, saßen die Erwachsenen um den Wohnzimmertisch und besprachen alle Dinge mit denen man es als Führer, Züchter oder Verbandsmitglied des Großen Münsterländers so zu tun bekommt. Dazu gab es eine neue Runde Schokoladenkuchen (bzw. Das, was Karl davon übrig gelassen hatte). Das besondere Interesse aller Beteiligten lag natürlich auf dem Einsatz der Hunde für die Jagd und die Anforderungen an die Hunde die sich daraus ergeben, auch auf den Prüfungen. Trotz der doch Teils erheblichen Unterschiede in den klimatischen Gegebenheiten, den unterschiedlichen Wildarten und Jagdmethoden, so war doch auffallend wie ähnlich die Vorstellung der Norweger von einem guten Jagdhund den unseren sind und wie viele Gemeinsamkeiten wir im Laufe der langen Gespräche entdecken konnten. Als wir letztlich, nach einem unvergeßlichen Wochenende den Heimweg

antraten, nahmen wir vor allem die Erkenntnis mit, dass die Liebe zu den Großen Münsterländern verbindet - über die Grenzen von Ländern und Sprache hinweg.

Daher freuen wir uns ganz besonders darauf, Christian Bakke mit "Gad des Grandes Vorachyres" auf der Jugensuche im Kreis Borken am 16.04.2016 wiederzusehen!

Dr. Stefan Blumentrath, Oslo